

3996-30730

113

Aktenvermerk

Betrifft: Aluminiumchloridhaltiger Ton aus Schlamm.

Laboratoriumsversuche haben ergeben, dass beim Verarbeiten von 500 g Olefinen und 5 % Aluminiumchlorid (= 25 g) ca. 90 g Schlamm anfallen. Beim Versetzen von 500 g dieses Schlammes mit 76 ccm Wasser (= 15,2 %) in Gegenwart von 500 g Gasöl fallen 808 g Öl und 205 g Ton an. Die Temperatur stieg von 20 auf 64° ohne äussere Kühlung.

Beim Verarbeiten des Oles fallen ca. 200 g eines Heissdampfzylinderöles an.

Viskosität	9,3 Englergrade bei 100° C
V.I.	98
Flammpunkt	315°
Anilinpunkt	1340
Stockpunkt	-18°

Asphalt ist im Öl nicht enthalten.

Ausserdem werden noch 39 g eines zwischen 230° und 270° bei 1 mm Quecksilber siedenden Oles gewonnen.

Viskosität	9,99 Englergrade bei 38° C
"	5,54 " " 50° C
"	2,19 " " 80° C
"	1,67 " " 99° C
V.I.	82
Stockpunkt	-36°
Flammpunkt	202°

Beim Verarbeiten von 500 g Olefinen fallen also an:

- 36 g aluminiumchloridhaltiger Ton
- 36 g Heissdampfzylinderöl
- 7 g dünneres Öl.

- Ø DAPG, Hamburg
- Ø DVOAG, Hamburg
- Ø Herrn D.I. Marquardt
- Ø Herrn Stadler